

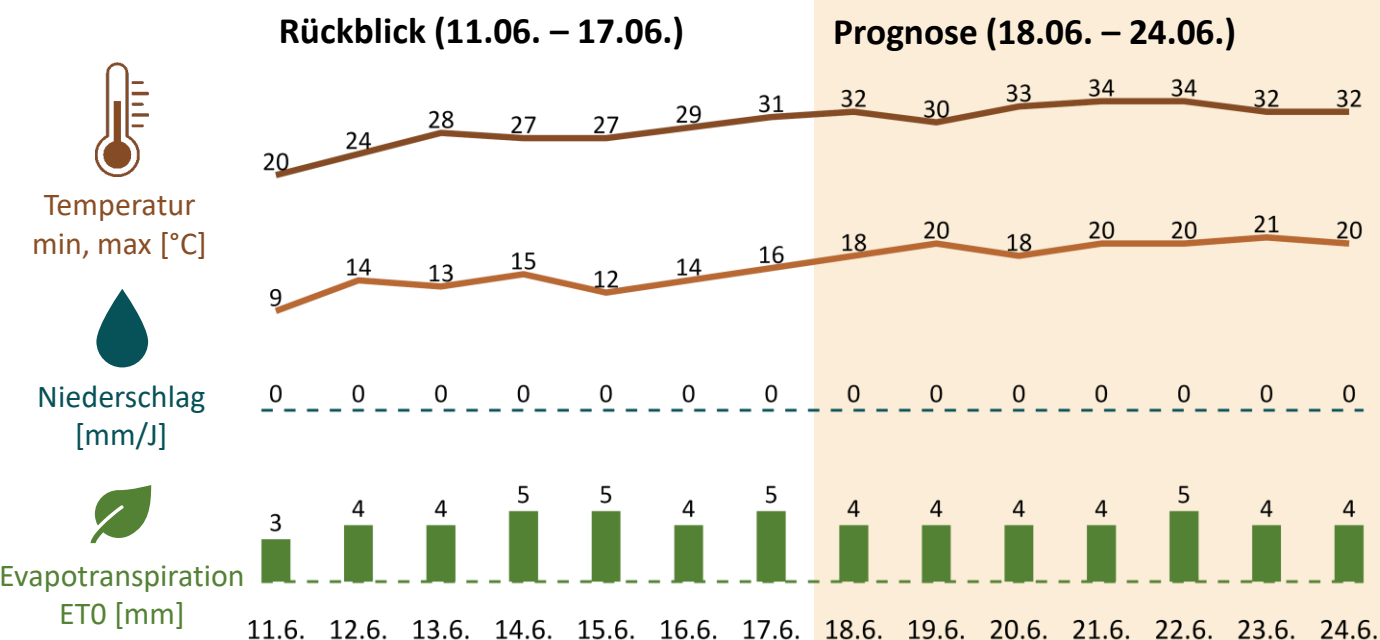


Aktuelle Situation

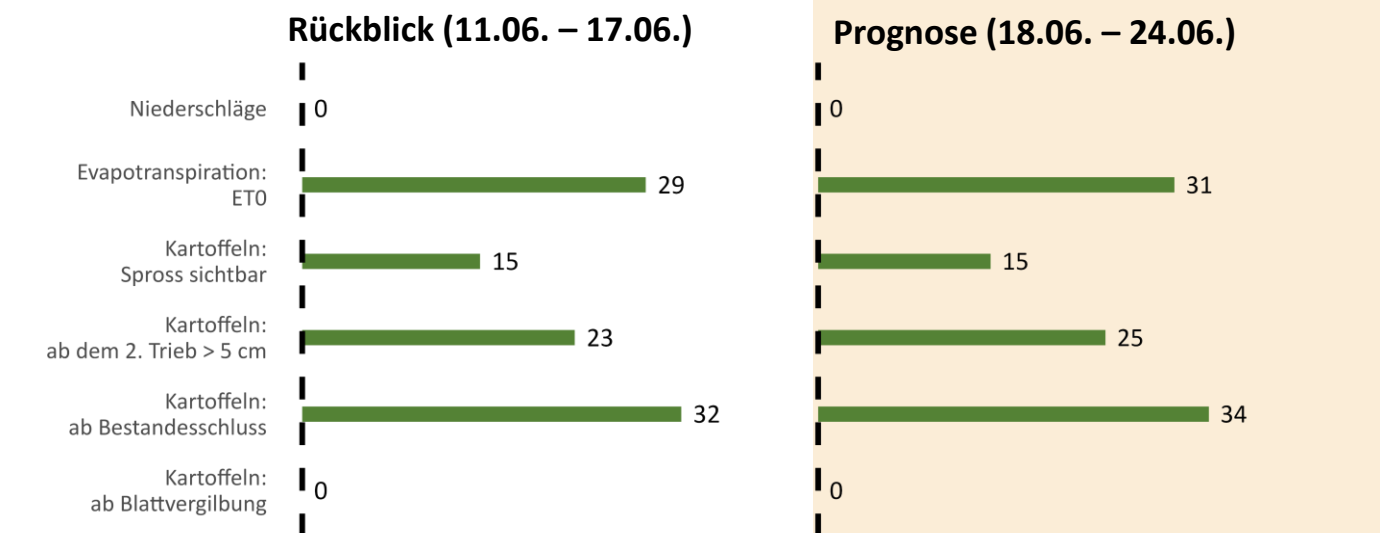
Der Sommer zeigt sich bereits zu seinem Beginn von seiner intensiven Seite. Nach einer trockenen Woche mit noch moderaten Temperaturen werden die Temperaturen in den kommenden Tagen voraussichtlich schrittweise ansteigen. Die Bewässerungsturnusse sind inzwischen eingerichtet. Für die nächste Woche werden keine Niederschläge erwartet, während die Evapotranspiration bis zu 34 mm betragen dürfte. Die hohen Temperaturen könnten jedoch ebenso belastend für die Kulturen sein wie ein Wassermangel.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-4
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 5



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Frühkartoffeln – Gland

Sorte: Punchy – am 3. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2,5 % OS, 16 % Ton und 58 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 17. Juni

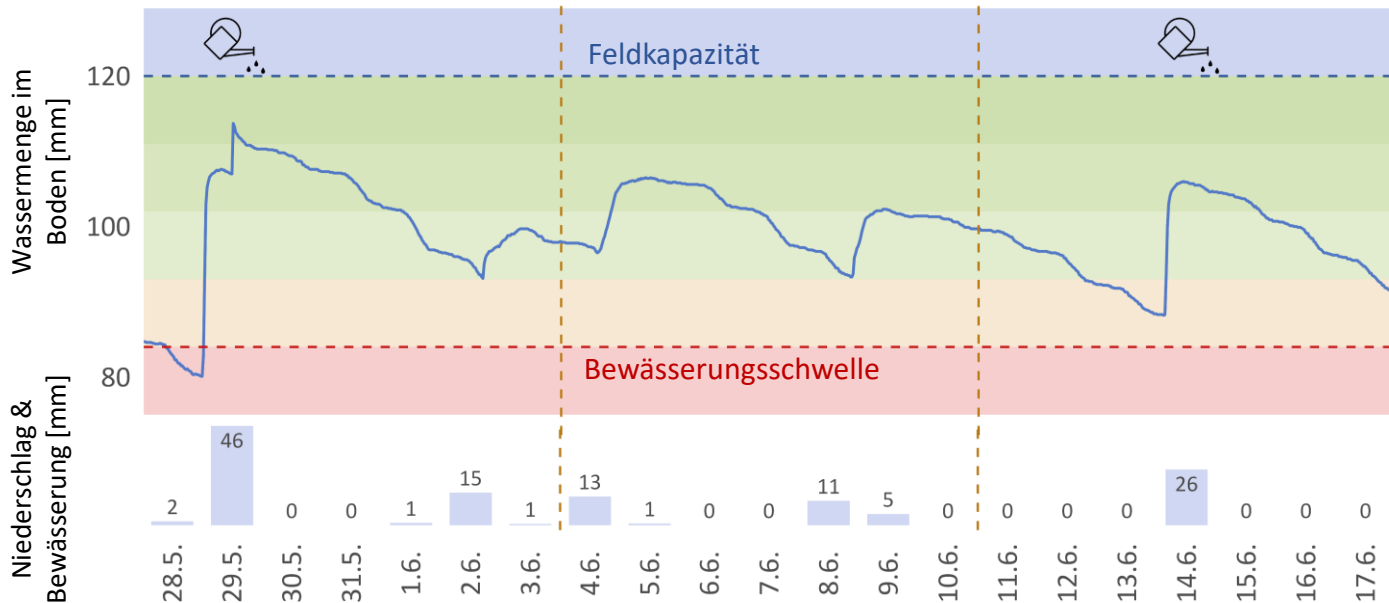
Stadium: Vergilbung

Die Vergilbung schreitet voran, die Parzelle befindet sich am Ende ihres Vegetationszyklus. Das Laub baut zunehmend ab, und der Boden weist nur noch eine geringe Feuchtigkeit auf. Gemäss den Daten der Bodensonde nutzen die Wurzeln jedoch weiterhin das Bodenwasser bis in eine Tiefe von 40 cm. Im Hinblick auf die in den nächsten zehn Tagen geplante Ernte fehlen im Vergleich zum angestrebten Zielertrag noch Knollen und Ertragsmenge.

Bewässerungsjournal

Datum	Menge
24.4.	28 mm
2.5.	28 mm
22.5.	24 mm
29.05.	46 mm
14.6.	26 mm
Total	152 mm
Niederschlag total	
Seit dem 3.3.	167 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Kultur befindet sich am Ende ihres Vegetationszyklus. Auch wenn im Wurzelbereich noch eine gewisse Aktivität festzustellen ist, kann eine Bewässerungsgabe keinen zusätzlichen Ertragszuwachs mehr garantieren. Dennoch ist eine letzte Bewässerung wahrscheinlich, um den Damm zu befeuchten und die Erntebedingungen zu verbessern.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Chésereux

Sorte: Agria – am 11. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: Lehm

Beobachtung vom 16. Juni

Stadium: Mitte Blüte

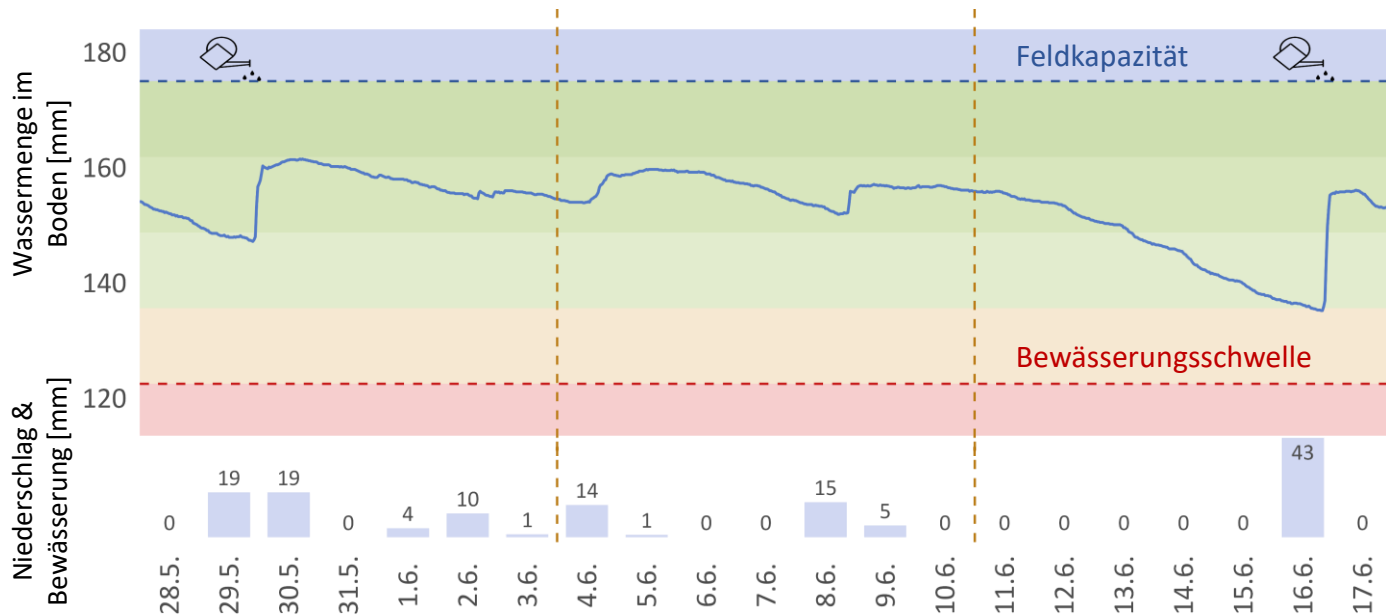
Das Laub erscheint gesund und kräftig und erreicht eine Höhe von knapp 70 cm. Die Kultur zeigt keine Anzeichen von Trockenstress. Der Boden ist nur noch wenig feucht, allerdings wurde zwischen der Beobachtung und der Veröffentlichung dieses Bulletins eine Bewässerung durchgeführt. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von 45 cm. Die Knollenbildung setzt sich weiter fort.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
29.5.	38 mm
16.6.	43 mm
Total	81 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	139 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Zum Zeitpunkt der Beobachtung zeigte die Kultur visuell noch keine Anzeichen von Trockenstress. Der Damm wirkte jedoch nur noch wenig feucht, was auch durch die Messungen der Bodensonde bestätigt wurde. Eine Bewässerungsgabe war daher notwendig. Bei anhaltend warmer und trockener Witterung könnte bereits in weniger als einer Woche eine weitere Bewässerung erforderlich werden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Etoy

Sorte: Concordia – am 31. März gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: toniger Lehm

Beobachtung vom 15. Juni

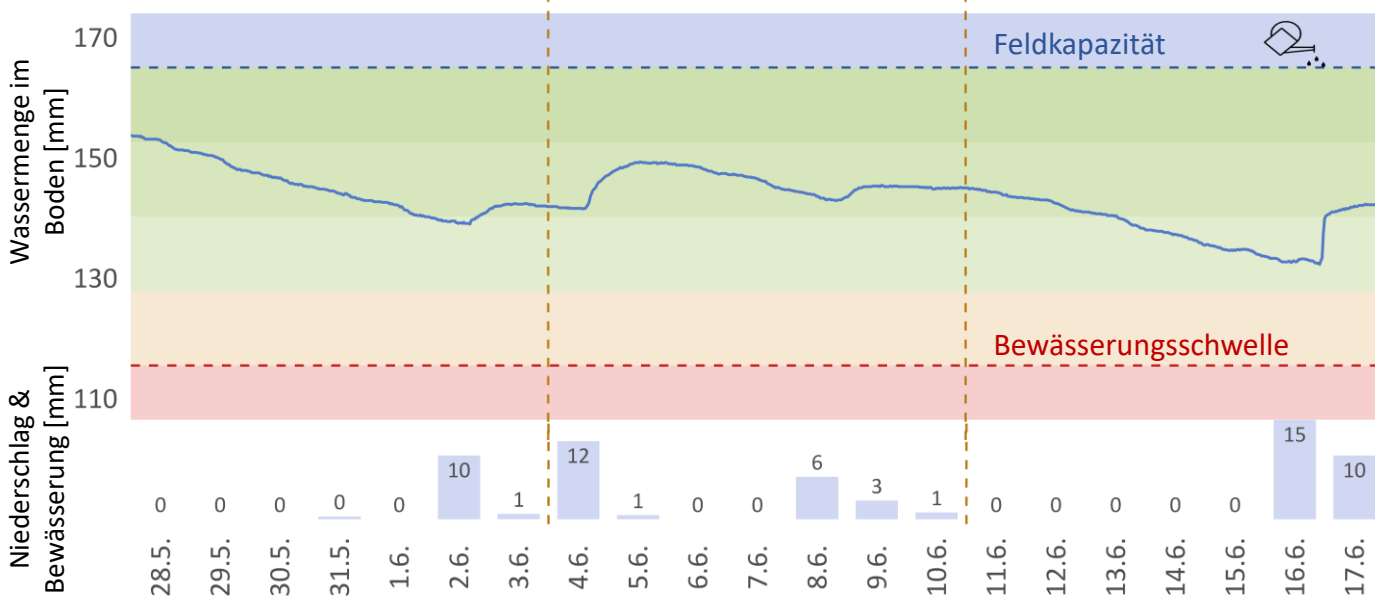
Stadium: Ende Blüte

Das Laub erscheint gesund und kräftig, jedoch sind erste Anzeichen von Trockenstress sichtbar. Der Boden wirkt recht trocken, allerdings wurde zwischen der Beobachtung und der Veröffentlichung dieses Bulletins eine Bewässerung durchgeführt. Die Wurzeln nutzen das Bodenwasser bis in eine Tiefe von 25–30 cm. Die Knollen sind gleichmässig entwickelt und wachsen weiter.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
27.5.	24 mm
16.6.	25 mm
Total	49 mm
Niederschlag total	
Seit dem 31.3.	139 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



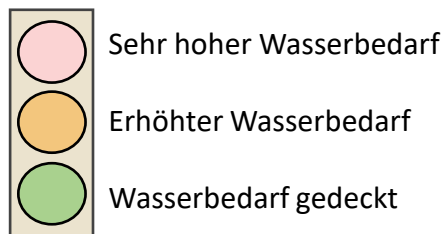
Bewässerungsstrategie

Zum Zeitpunkt der Beobachtung zeigte die Kultur erste Anzeichen von Trockenstress (helle und leicht eingerollte Blätter). Eine Bewässerungsgabe war daher notwendig. Bei anhaltend warmer und trockener Witterung könnte bereits in weniger als einer Woche eine weitere Bewässerung erforderlich werden.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Frühkartoffeln

Die Saison geht für die letzten Frühkartoffeln bald zu Ende. Ohne Niederschläge und bei einsetzender starker Hitze wird der Bewässerungsturnus dennoch weitergeführt. Solange die Kultur noch nicht zu stark vergilbt ist und in den letzten Tagen keine Bewässerung erfolgt ist, sollte in den kommenden Tagen voraussichtlich noch ein letztes Mal bewässert werden.

Kartoffeln

Ohne Niederschläge und bei starker Hitze ist der Bewässerungsturnus definitiv gestartet. Wie bei den frühen Beständen sollte, falls in den letzten Tagen keine Bewässerung erfolgt ist, diese in Kürze ausgelöst werden.

Wasserentnahmeschränkungen: **teilweise**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Bewässerung in Trockenperioden – wie priorisiert man richtig?

Zunehmende Trockenheit fordert die Landwirtschaft heraus: Bewässert wird gezielt: je nach Empfindlichkeit der Kultur, Wachstumsphase und Speicherfähigkeit des Bodens.



Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillibert:
c.gillibert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch



Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)